

Zeitschrift: Oltner Neujahrsblätter

Herausgeber: Akademia Olten

Band: 79 (2021)

Rubrik: Worte des Dankes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Worte des Dankes

Iris Schelbert-Widmer

Die vorliegende 79. Ausgabe der «Oltner Neujahrsblätter» ist die erste, die unter der neuen Redaktionskommission erscheint. Unser Respekt gegenüber der Aufgabe war gross, aber die Freude, etwas Bleibendes für die Stadt Olten gestalten zu dürfen, ist ebenso gross.

Es ist dem Redaktionsteam gelungen, eine Publikation zusammenzustellen, welche die ganze Breite und Vielfältigkeit des Oltner Stadtlebens abbildet. Wir haben historische Beiträge, solche über Sport, Musik, Tanz, bildende Kunst, Literatur, über Institutionen und Vereine. Wir besuchen den Wald, ein Naturschutzgebiet, das Nachtleben und Beizen. Wir spüren Vergangenem nach, lernen Unbekanntes kennen, freuen uns über Unerwartetes und sehen nach der Lektüre unsere Stadt vielleicht mit anderen Augen.

Das Jahr 2020 ist ein nicht nur sonniges Jahr. Das Virus COVID-19 hat etwas Lähmendes, Beängstigendes und die Pandemie schlägt jetzt im Herbst mit der zweiten Welle erneut zu. Die Menschen haben genug von

Zurückhaltung, Vorschriften und Verboten. Das schlägt sich auf die Stimmung nieder. Das Redaktionsteam wollte aber keine Corona-Nummer der Neujahrsblätter. Das Leben in der Stadt geht seinen Gang, wenn auch etwas gebremst.

Was gibt es Schöneres, als Dank aussprechen zu dürfen! Ich danke ...

... meinem Vorgänger Peter André Bloch, der mir die Neujahrsblätter vertrauensvoll übergeben hat.

... den Kolleginnen und dem Kollegen der Redaktionskommission Sibylle Scherer, Sibylle Wyss und Max Affolter. Sie haben sich ohne Wenn und Aber auf eine neue Arbeitsweise eingelassen. Wir haben im Team gearbeitet und konnten uns jederzeit aufeinander verlassen. So hat die Arbeit viel Freude gemacht.

... der Vortragsgesellschaft Akademia als Herausgeberin. Ohne sie würde es die Neujahrsblätter gar nicht geben. Darum einen Dank an den Vorstand unter dem





Präsidenten Peter André Bloch, dem Aktuar Christoph Rast, der Kassierin Heidi Ehrsam und der Beisitzerin Madeleine Schüpfer.

... den zahlreichen ehrenamtlichen Autorinnen und Autoren. Einmal mehr sind die Neujahrsblätter ein interessantes und buntes Gemeinschaftswerk. Mich freut es ganz besonders, dass Schreibende jeden Alters mitmachen. So absolvierte die Jüngste gerade erst ihre Matura und der Älteste ist über 80 Jahre alt. Erwähnen möchte ich namentlich Martin Eduard Fischer, der in der Ausgabe von 1972 seinen ersten Beitrag geschrieben hat: «Herkommen und Wappen der Familie Brunner von Olten».

... dem Fotografen Remo Fröhlicher. Für das Bildmaterial sind eigentlich die Schreibenden verantwortlich. Wo dies nicht geht oder wenn bestimmte Bilder fehlen, macht er sich als verlässlicher Partner auf den Weg und liefert tolle Bilder.

... Christof Schelbert für seine Gestaltung. Dass die Neujahrsblätter zu einem Gesamtkunstwerk werden, ist seit über 30 Jahren sein Verdienst. Mit grosser Professionalität und viel Feingefühl vereinigt er gekonnt alle Einzelteile zum grossen Ganzen.

... Roland Weiss, Dietschi Print&Design AG, der die Herstellung und Versand koordiniert und die Arbeit der Redaktionskommission unterstützt. Die Lernende Rea Berger setzt alle hereinkommenden Texte ab und ist für

die Umsetzung des Layouts zum Druck zuständig.

... Stadtpräsident Martin Wey, Stadtschreiber Markus Dietler, Abteilungsleiter Publikumsdienste Alfred Küng und den Mitarbeitenden für ihre wertvolle Unterstützung.

Die «Oltner Neujahrsblätter» sind getragen von einem grossen Kreis von Gönnerinnen und Gönner, die uns finanziell tatkräftig unterstützen und die Herausgabe unserer «Oltner Neujahrsblätter» möglich machen. Dank gebührt dem Regierungsrat des Kantons Solothurn, der Einwohnergemeinde Olten und der Bürgergemeinde Olten. Ein Dank geht an Thomas Müller, Dietschi Print&Design AG, für die verlässliche und entgegenkommende Zusammenarbeit. Und nicht zuletzt ein ganz herzliches Danke all denjenigen, die jährlich ihren finanziellen und ideellen Beitrag leisten.

Ich wünsche uns allen frohe und unbeschwerte Festtage, für das Neue Jahr nur das Beste, dazu Kraft und Energie, um schwierige Zeiten zu überstehen und vor allem «bliibet gsund»!

A handwritten signature in black ink, consisting of a series of fluid, expressive strokes that form the letters 'W', 'E', 'L', 'L', 'W', 'E', 'R', 'G', 'E', 'R'.